Förderverein der
Leo Kestenberg Musikschule

Rechenschaftsbericht 2023–2024

Der Vorstand des Fördervereins hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung im September 2023 sechsmal zu einer Sitzung getroffen – meist online. Um Anträge schnell bearbeiten zu können, hat er einen großen Teil der Beschlüsse im Umlaufverfahren getroffen. Über die meisten Anträge wurde so auch zwischen den Sitzungsterminen schnell Einigkeit erzielt.

Auch im zurückliegenden Jahr war die Übernahme von Unterrichtsentgelten im Falle einer wirtschaftlichen Notlage eine Hauptaufgabe des Fördervereins. Dazu kamen Unterstützung für Orchesterreisen/Probenwochenenden sowie für besondere Konzertformate der Musikschule. (Zum Beispiel wurde für ein Musicalprojekt Licht- und Tontechnik finanziert.)

Die Zusammenarbeit mit der *Stiftung Markstein* konnten wir fortsetzen. Wieder hat die Stiftung unsere Schülerförderung mit mehr als 3.000 € unterstützt. Die Musikschule war beim Festkonzert der Stiftung in der Spandauer Zitadelle mit musikalischen Beiträgen erfolgreich vertreten.

Durch Vermittlung von Dr. Patricia Roncoroni konnte auch in diesem Jahr die Sparkassen-Stiftung als Sponsor gewonnen werden. Auf diese Weise kamen 2.000 € Spende den satzungsgemäßen Zwecken des Fördervereins zugute.

Ein Austauschprojekt mit der Musikschule in Uppsala (Schweden) erhielt eine großzügige Förderung mit EU-Mitteln (Erasmus-Projekt); die finanzielle Abwicklung übernahm der Förderverein, namentlich durch Uwe Schraps als Schatzmeister. Die finanziellen Mittel sind für den Verein ein durchlaufender Posten und werden nicht im Kassenbericht aufgeführt.

Das Youngster-Band-Projekt wird seit diesem Jahr in Kooperation des Eckener-Gymnasiums mit der Musikschule durchgeführt. Die Musikschule darf in Schulkooperationen aber keine Entgeltermäßigungen gewähren, darum übernimmt der Förderverein in finanziellen Notlagen die Unterrichtsentgelte.

Höhepunkt der Vereinstätigkeit war ohne Zweifel das Orchesterkonzert im Kammermusiksaal der Philharmonie. Dass durch die Eintrittsgelder und Spenden die beträchtlichen Kosten deutlich übertroffen wurden, ist ein erfreulicher Nebeneffekt. Entscheidend aber ist die hohe Qualität der präsentierten Orchesterarbeit; der künstlerische Ertrag allein hätte das Projekt gerechtfertigt.

Die gute Zusammenarbeit mit der Elternvertretung bewährt sich in Zeiten, in denen die Musikschularbeit fundamental in Frage gestellt ist. Die Rechtsgrundlage der Unterrichtstätigkeit, die zu 80 % von Freien Mitarbeitern geleistet wird, ist durch ein Urteil des Bundessozialgerichts obsolet. Förderverein und Elternvertretung unterstützen gemeinsam die Initiativen beispielsweise des Landesmusikrates, die Musikschulen durch feste Verträge zu sichern.

Für den Vorstand des Fördervereins

Andreas Eschen
1. Vorsitzender